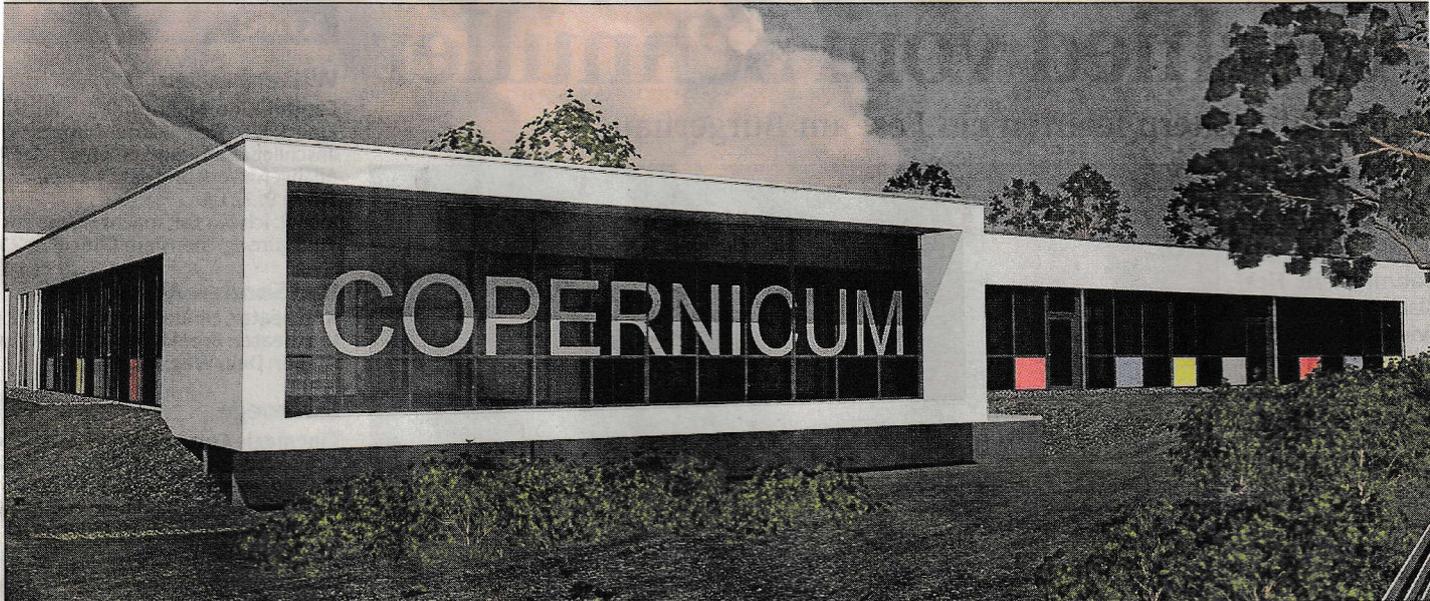


HNA

29.6.16

Werra-Meißner-Kreis



So soll es aussehen: An den Beruflichen Schulen in Witzenhausen, wo auch das Berufliche Gymnasium angesiedelt ist, entsteht ein neues Gebäude für naturwissenschaftlichen Unterricht. Skizze: privat

Abitur mit Zusatzwissen

Berufliches Gymnasium Witzenhausen will bei Schülern mit breitem Angebot punkten

Das Thema

Unter dem Motto „Mit Wissenschaft und Technik auf dem Weg zum Abitur“ stellen Berufliche Gymnasien am 29. und 30. Juni in Hessen ihr Bildungsangebot und die Besonderheiten eines Abiturs mit beruflichem Schwerpunkt vor.

WITZENHAUSEN. Das Berufliche Gymnasium in den Beruflichen Schulen Witzenhausen bietet seinen Schülern ein vielfältiges Fächerangebot und zeitgemäßen Unterricht an, betont Jörg Schmelting,

Abteilungsleiter des Gymnasiums. „Unsere Gymnasiasten nehmen, wie Schüler jedes allgemeinbildenden Gymnasiums, an der landesweiten zentralen Abiturprüfung teil und erlangen die Allgemeine Hochschulreife.“

Um das zu schaffen, wählen die Schüler nach der Einführungsphase zwei Leistungskurse – das erste Leistungsfach in der Regel aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik oder Chemie. „Das zweite Leistungsfach ist das aus der Einführungsphase fortgesetzte und verpflichtende Schwerpunktfach. Wirt-



Jörg Schmelting

schaftslehre, Mechatronik oder Biologietechnik“, sagt Schmelting. Somit seien die Abiturienten für alle Studiengänge qualifiziert und erhalten zudem Fähigkeiten, die ihnen den Einstieg in hochqualifizierte Berufe über duale Studiengänge der Unternehmen erleichtert.

Ausführliche Informationen über das große Fächerangebot, die Zusatzangebote, Studienfahrten und sonstige Aktivitäten sind auf der Homepage der Schule zu finden. Zum Schulalltag gehören auch Austauschprogramme: Aktuell besuchen 14 amerikanische Schüler im Rahmen des jährlich stattfindenden USA-Austauschs die Beruflichen Schulen. Vor einigen Wochen statteten ihnen Witzenhäuser Gymnasiasten ei-

nen Gegenbesuch an der Turlock High School in Kalifornien ab.

Damit die Schüler gut und zeitgemäß lernen können, gibt es am Beruflichen Gymnasium modernste Räumlichkeiten. „Unsere Lehrkräfte nutzen das offene Raumkonzept mit flexiblen Klassenzimmern und die technische Ausstattung mit interaktiven Tafeln für abwechslungsreichen Unterricht“, betont Schmelting. Im September 2016 wird zudem das neue naturwissenschaftliche Zentrum (Copernicum) der Schule eröffnet. Im Copernicum sollen Schüler für Naturwissenschaft und Technik besonders motiviert werden, dafür gibt es laut Schmelting optimale Bedingungen. (red/fst)

www.bs-witzenhausen.de